

Buchvorstellung der Geschichte der Juden von Oberemmel

„Von der Heimat ins KZ“

KONZ/OBEREMMEL/SAARBURG. Auf überaus große Resonanz stieß die neue Buchvorstellung von Oberstudienrat Willi Körtels in der Konzer Stadtbibliothek, über 100 Zuhörer waren ergriffen, als der Autor den Brief eines Holocaust-Überlebenden vorlas.

Herausgeber des Buches ist der Heimat- und Kulturverein Kreis Trier-Saarburg. Dessen 1. Vorsitzender, Herr Dittmar Lauer, zitierte in seiner Ansprache Richard von Weizsäcker: „Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird wieder anfällig für neue Ansteckungsgefahren“. Kreisbeigeordneter Edgar Christoffel, selbst passionierter Geschichtsforscher, ging in seiner Ansprache auf die leidvolle jüdische Vergangenheit ein und Bürgermeister Manns (Konz) betonte, daß die Aufarbeitung der jüdischen Geschichte auch Heimatgeschichte sei, die man nicht verleugnen oder totschweigen dürfe. Ortsvorsteher Weber stellte die Bedeutung des Werkes des „Neubürgers“ Körtels für den Konzer Ortsteil Oberemmel besonders heraus.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Instrumental- und Gesangsgruppe Biwer aus Waldweiler, die auch Lieder in „Jiddisch“ vortrug.

Landrat Dr. Groß ließ es sich nicht nehmen, dem Autor Körtels persönlich zu seiner ehrenamtlichen Forschungsarbeit zu gratulieren.

Ausgehend von einer Bestandsaufnahme dessen, was noch viele wissen und was man noch in der Realität (z.B. jüdischer Friedhof) und auf Bildern (das Bethaus u.v.m.) sehen kann, wird auf 64 Seiten anhand von Dokumenten und wissenschaftlichen Untersuchungen die Oberemmeler Judengeschichte dargestellt. Dabei erfährt der Leser nicht nur Interessantes über Gebäude und Personen, sondern erhält auch einen Einblick in das Leben der Juden in einem unserer Dörfer in früherer Zeit. Die Beziehungen des Autors zum Judentum ergeben sich aus dessen Studien des Alten und des Neuen Testaments sowie aus seiner intensiven Beschäftigung mit der jüngeren deutschen Geschichte. Bereits 1987 beschäftigte er sich im Rahmen eines Schulprojekts mit den Zeugnissen jüdischer Kultur im Rahm Konz/Saarburg.

Der Band kann beim Vorsitzenden des Heimat- und Kulturvereins Trier-Saarburg, Dittmar Lauer, Tel. 06589/611 und bei Bücher Volk bezogen werden.

Impressum:

Verlag..... Saarburger Kreisblatt
Verantwortlich für
Politik:..... Jürgen Emde
Wirtschaft:..... C. Simon
Überreg. Sport... W. Heuser
Lokales:..... Horst Meier
Satz und Druck:.. Druckerei W. Rassier
